



Tag der Hochzeitsjubilare

22. September 2018

Nachmittagsangebote



1 Führung durch das Koster Schöntal – neue Abtei und Klosterkirche (Klosterführer, Schöntal)

Die repräsentative Fassade mit dem beeindruckenden Hauptportal der neuen Abtei zeugt vom barocken Selbstverständnis der Äbte im 18. Jhd. Das im Stil des Rokoko fertiggestellte Treppenhaus empfängt die Eintretenden. Bedeutungsvolle Sehenswürdigkeiten wie Ordenssaal, Abtzimmer, Knittelverse und der Kreuzgang sind ebenso Teil der Führung wie die neue Klosterkirche. Sie gehört zu den großartigen sakralen Bauten des Barock in Hohenlohe .



2 Spirituelle Wanderung auf dem Pfad der Stille um Schöntal – Entdeckungstour zu barocken Kleinoden (Franz Jakob, Initiator „Pfad der Stille“)

Wir machen eine spirituelle Wanderung zu den barocken Kleinoden um Schöntal. Unsere Ziele sind das Heiliggrab auf dem Kreuzberg, der Naturweg führt vorbei an Wein-Versuchsfeldern mit alten Rebsorten aus der Klosterzeit, Wallfahrtskirche Neusaß mit dem Heiligenbrünnele und der Dreifaltigkeitslinde. Unterwegs werden spirituelle, meditative Einlagen mit eingebaut. Vom Kloster Schöntal hoch zum Kreuzberg ist eine gewisse Steigung zu überwinden. Wanderschuhe sind zu empfehlen.

TN-Zahl: max. 30



Biblischen Paaren begegnen (Mechthild Alber, Bibelerzählerin, Theologin, Referentin im Fachbereich Ehe und Familie)

Abraham und Sara, Isaak und Rebekka, Jakob und Rahel – in den Väter- und Müttergeschichten des Alten Testaments begegnen uns auch spannende Paargeschichten. Diese längst vergangenen Geschichten können erstaunlich aktuell sein, wenn wir uns auf sie einlassen. Bei gutem Wetter wollen wir an verschiedenen inspirierenden Plätzen des großen Klostergeländes diesen alten Geschichten lauschen und vielleicht unsere eigene Paargeschichte darin entdecken.

TN-Zahl: max. 20

Tag der Hochzeitsjubilare 2018

Nachmittagsangebote S. 2



4 Lieder unserer Jahre – ein offenes Singen (KMD Michael Müller, Regionalcantor und Kirchenmusikdirektor)

Lieder begleiten uns unser ganzes Leben. Dabei gibt es auch Entwicklungen, welche unser Repertoire verändern: Lieder kommen hinzu, Lieder werden bedeutungsvoll - z.B. beim Kennenlernen, bei der Trauung, bei der Geburt eines Kindes. So vielschichtig wird auch das Programm sein. Neues und Altes, Bekanntes und Unbekanntes, Kanons werden diesen Nachmittag zum Klingen bringen.



5 Für weniger Ärger und mehr Glück und Zufriedenheit in der Partnerschaft (Bernd Dreger, Dipl.-Theologe und Supervisor)

Sie können sich den ganzen Tag ärgern, auch über Ihren Partner? Verpflichtet sind Sie nicht dazu. Doch wie kann es gelingen, sich weniger zu ärgern? Auf Grundlage des Handlungskonzepts der Wertschätzenden Kommunikation erfahren Sie in diesem Impulsworkshop, mit welchen praxiserprobten und hilfreichen Perspektiven Sie dies erreichen können. Dabei geht es vor allem darum eine wertschätzende Beziehung zu entwickeln, die mehr Glück und Wohlbefinden in der Partnerschaft ermöglicht.



6 Tanzen macht Spaß (Andreas Keller, Tänzer und Choreograph)

Hätten Sie nicht wieder Lust zu tanzen? Probieren Sie doch aus, wie viel Spaß Tanzen wieder macht. In diesem Kurs tanzen wir gemeinsam Discofox und weitere verschiedene Standard und Lateintänze.

TN-Zahl: max. 60

Tag der Hochzeitsjubilare 2018

Nachmittagsangebote S. 3



7 Jubiläumskerzen gestalten

(Sr. Hildegard Öchsle, Franziskanerin von Reute, Referentin der Landpastoral)

Zu einem besonderen Jubiläum gehört auch eine besondere Kerze. Und welche könnte persönlicher sein als eine, die Sie selbst gestaltet haben?

Aus Wachsplatten werden die gewünschten Motive ausgeschnitten und auf die Kerze aufgedrückt. Dazu gibt es sowohl Vorlagen als auch Unterstützung zur Umsetzung eigener Ideen.

TN-Zahl: max. 18



8 Mann und Frau im Märchen

(Nora Lettau, Märchenerzählerin)

Sich begegnen, sich verlieben, sich finden, streiten, auseinandergehen, sich versöhnen, zusammenbleiben. Märchen und Sagen sind zeitlose Zeugen davon. Sie erzählen von Schicksalen, von Wegen und Umwegen, von der Weisheit des Herzens.

Sie stammen aus den Urgründen der menschlichen Seele. Sie sind Lebensgeschichten, Seelennahrung. Sie bringen in ihrer bildhaften Sprache und Symbolik menschliche Grunderfahrungen zum Ausdruck, die Menschen aller Kulturen gemeinsam haben.



9 Liebeserklärung in Farbe – meditatives Malen

(Martha Higler-Kühner, Religionspädagogin und Kunsttherapeutin)

Bei diesem Workshop können Sie miteinander bedeutende Erlebnisse Ihres gemeinsamen Weges betrachten und würdigen. Im meditativen Malen entstehen Bilder, die zum Ausdruck bringen, was Ihnen Ihre Liebe und Ihre Ehe bedeutet.

Beschenken Sie sich gegenseitig mit einer Liebeserklärung in Farbe.

Künstlerische Fähigkeiten sind nicht notwendig; förderlich sind Neugier und Freude am sinnlichen, kreativen Gestalten und am persönlichen Austausch.

TN-Zahl: max. 14

Tag der Hochzeitsjubilare 2018

Nachmittagsangebote S. 4



- 10 Berührende Momente – in der Bibel und in unserer Partnerschaft entdecken und gemeinsam kreativ umsetzen**
(Markus Vogt, Pastoralreferent im Fachbereich Ehe und Familie)

In einer Partnerschaft gibt es viele Momente, die uns besonders nahe gehen, die uns berühren und uns einfach gut tun. Auch in der Bibel finden sich immer wieder Erzählungen von solchen berührenden Momenten. Wir schauen uns eine dieser biblischen Geschichten gemeinsam an, lassen uns berühren. Davon angeregt, haben Sie als Paar anschließend Zeit, auf gemeinsame berührende Momente in ihrer Partnerschaft zu schauen, sich daran zu erinnern, einander davon erzählen. Wer möchte, kann dann noch miteinander kreativ werden.

TN-Zahl: max. 20



- 11 Das Geheimnis glücklicher Paare**
(Johanna Rosner-Mezler, Sozialpädagogin, Diplompädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Referentin im FB Ehe und Familie)

Ausgehend von den verschiedenen Faktoren, die eine Partnerschaft gelingen lassen, konzentrieren wir uns auf die wichtigste Fähigkeit: gut miteinander reden zu können. Dass und wie man das lernen kann, wird anhand des Gesprächstrainings EPL erläutert. Eigene Erfahrungen und Übungen sind Bestandteil des Workshops.

TN-Zahl: max. 16



- 12 „Genießt gemeinsam den besseren Wein“ oder: Jede Krise birgt eine gute Nachricht**
(Sr. Paulin Link, Franziskanerin von Reute, Referentin der Landpastoral)

Der Wein wird in der Bibel oft zitiert. Wein gehört zum Fest. Wir wollen unser Leben und die gemachten Erfahrungen dankbar anschauen, die Botschaft verstehen und daraus Kraft schöpfen für die Herausforderungen des weiteren gemeinsamen Weges..
Biblische Texte sind die Grundlage für unsere Besinnung, unseren Austausch, unser Feiern.

TN-Zahl: max. 20